

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Thießen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 18.02.2009
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:05 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindebüro, Hauptstraße 25 b,

Anwesend waren:

Bürgermeister
Bürgermeister Günther Lutze

stellv. Bürgermeister
Herr Klaus Lutze

Gemeinderat
Herr Heiko Bittner
Frau Gudrun Fräßdorf
Herr Erik Goebel
Herr Silvio Gollek
Herr Ralph Stukowski

Es fehlten:

<u>Gemeinderat</u>	
Frau Petra Friedrich	entschuldigt
Herr Bruno Kautz	entschuldigt
Herr Andreas Knöfler	entschuldigt

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Herr Lutze stellt den Antrag, den Punkt Flächennutzungsplan von der Tagesordnung zu nehmen, da mit dem Planer im Vorfeld noch eine Beratung stattfinden soll.

Die Gemeinderäte stimmen der geänderten Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	7	0	7	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 28.01.2009

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 28.01.2009 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	7	0	6	0	1

**4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009
Vorlage: THI-BV-112/2009**

Es liegt den Gemeinderäten ein ausgeglichener Haushalt für 2009 vor. Zu Beginn möchte ich noch einige Erläuterungen zu den in diesem Jahr geplanten Investitionen geben.

Die Anschaffung einer Räumbohle für unseren Traktor soll zur Verbesserung der schlechten Zustände der gemeindlichen Wege dienen. Es gab in letzter Zeit massive Beschwerden über den Zustand der Waldwege.

Für die Unterhaltung der Grünflächen sind noch 400,- € für einen Handrasenmäher in den Haushalt aufzunehmen.

Der Erwerb eines Löschfahrzeuges ist geplant. Hierzu werden Gespräche und Verhandlungen mit einer Wehr aus Bayern aufgenommen. Der Erlös von 5,- T€ für den Verkauf des alten Löschfahrzeuges ist in den Haushalt einzustellen. Der Zaun für den Löschteich in Luko ist mit 1000 € ebenfalls im Haushalt aufzunehmen.

Der Parkplatz für die Besucher des Friedhofes wird für 6-7 Fahrzeuge ausreichen.

Am Nebengelass des Gemeindehauses Luko soll ein Tor und eine Bodenluke eingebaut werden (Korrektur im Vorbericht).

Die Baumaßnahme „Wiesenweg“ ist mit 16.500 € die umfangreichste bauliche Investition in diesem Jahr.

Nach neusten Informationen wird es zum vorliegenden Haushalt noch einige Änderungen geben, die ich jetzt im Einzelnen mit den Ratsmitgliedern besprechen möchte.

Verwaltungshaushalt

- 02000-162000 Hauptamt – Einstellung der Einnahmen Sachkosten für Gemeindearbeiter Gemeinde Ragösen 1.500 €
- 06000-157000 Verwaltungseinrichtungen – hier sind die Mieteinnahmen für das VG-Gebäude in Roßlau einzustellen
- 30000 Kulturpflege – für Veranstaltungen sind wie in jedem Jahr 800 € einzustellen (Erhöhung um 500 €)
- 46400 Kita – Überprüfung der Höhe der Benutzungsgebühren, da es mehrere Neuanmeldungen im Rahmen der Planungsphase gab
- 63000 Gemeindestraßen – nach Vorliegen einer Rechnung vom RA sind hier zusätzlich 3000 € für Sachverständigen- und Gerichtskosten einzustellen – 5.000 €
- 69000 Wasserbau – Überprüfung, ob Beitragserhöhung vom UHV bereits im Haushalt berücksichtigt wurde, da sich die Ansätze gegenüber dem Vorjahr kaum verändert haben
- 88300 alte Gaststätte – hier Einstellung der jährlichen Mieteinnahmen in Höhe von 3000 €

Vermögenshaushalt

- 88000 Allgemeines Grundvermögen - hier liegen seit kurzem Forderungen in Höhe von 2.500 € vom Bund vor – Erlösauskehr Grundstück Fahlteich
- 88000 Allgemeines Grundvermögen – Grundstück steht jetzt nach Auflösung Pachtvertrag zum Verkauf – Einnahmen von ca. 2.500 € sind einzustellen

Der Gemeinderat der Gemeinde Thießen beschließt den Haushalt 2009 mit den in der Ratssitzung festgelegten Veränderungen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	7	0	7	0	0

5. **3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Thießen**

Vorlage: THI-BV-111/2009

Die 3. Änderung der Satzung für die Umlage der Beiträge zum Unterhaltungsverband liegt allen Gemeinderäten vor. In diesem Jahr wurden Beitragserhöhungen von 0,70 €/ha grundsteuerpflichtiger Fläche vom Verbandsausschuss beschlossen. Der Beitragssatz liegt somit für das Jahr 2009 bei 7,45 €/ha beträgt. Es liegt allen Ratsmitgliedern die Mitteilung vom Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel

zum Beitragssatz mit dazugehörigem Haushaltsentwurf vor. Daraus wird ersichtlich, welche Ausgaben bzw. Mindereinnahmen zur Beitragssatzerhöhung geführt haben.

Die Gemeinderäte diskutieren über den vorliegenden Haushaltsentwurf und über die erneute Beitragserhöhung. Bereits im letzten Jahr stieg der Beitrag um 0,60 €/ha. Unverständnis äußern die Gemeinderäte zu den angegebenen Gründen für diese Erhöhung. Dieselloststoff ist im Vergleich zum Vorjahr nicht teurer geworden, im Gegenteil, die Preise sind massiv gesunken. Diese Entwicklung macht sich im Haushaltsplan nicht bemerkbar (gleiche Ausgaben wie Haushaltsansatz 2008). Es sind für dieses Jahr Investitionen in Höhe von 180.081 € geplant. Kann nicht davon ausgegangen werden, dass bei dem Einsatz von moderner Technik die Reparaturkosten gesenkt werden können. Die Höhe des Investitionsbedarfes wird von den GR angezweifelt und es wird nachgefragt, ob es Alternativenangebote gibt. Der Unterhaltungsverband hat auch in den letzten Jahren Investitionen getätigt, so dass man nicht davon ausgehen kann, dass der Unterhaltungsverband mit komplett maroden Fahrzeugen bzw. Geräten arbeiten muss. Die Gemeinderäte beauftragen den Bürgermeister gegen den Bescheid des Unterhaltungsverbandes Widerspruch einzulegen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Beschlussfassung zur Satzung auf eine der nächsten Sitzungen zurückzustellen.

Die Gemeinderäte stimmen dem Antrag mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	7	0	0	0	0

**6. Bestellung der stellv. Wahlleiterin / des stellv. Wahlleiters der Gemeinde
Vorlage: THI-BV-114/2009**

Für die Gemeinderatswahlen am 7.06.2009 ist ein stellvertretender Wahlleiter zu benennen. Diese Aufgabe übernimmt eigentlich der stellvertretende Bürgermeister. Da dieser sich aber die Option für eine Kandidatur im Gemeinderat offen halten möchte, ist eine andere Person zu bestellen.

Der Bürgermeister schlägt als stellv. Wahlleiterin Frau Veronika Mergenthaler vor. Diese erklärt ihre Bereitschaft als stellv. Wahlleiterin zu fungieren.

Der Gemeinderat bestellt Frau Veronika Mergenthaler zur stellv. Wahlleiterin.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	7	0	7	0	0

7. Beratung über den Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Thießen und der Stadt Coswig (Anhalt)

Am 12.02.09 fand bereits eine Arbeitsberatung zum vorliegenden Gebietsänderungsvertrag statt. An den Grundlagen des Vertrages gibt es wenig auszusetzen. Da viele Verträge bereits geschlossen wurden, haben wir die Möglichkeit des

Vergleichs. Die gemeindlichen Anlagen und Gebäude sind noch aufzuführen. Bei den Steuerhebesätzen sind die Anpassungen von 2010 bis 2013 in sofern zu prüfen, ob die Steueranpassung bei der B-Steuer von 350 auf 370 v. H. bereits 2011 erfolgen muss.

Doch bevor wir einen Gebietsänderungsvertrag erarbeiten ist zu klären, ob der Ortschaftsrat Luko nach einer Eingemeindung erhalten bleiben soll. Hierzu möchte ich ein Schreiben der Kommunalaufsicht von 02.02.09 vorlesen. Soll der OR weiterhin bestehen bleiben, muss er wie alle anderen Ortsteile von Coswig behandelt werden und dies ist speziell im Gebietsänderungsvertrag der Gemeinde Thießen zu regeln. Die Gemeinde Thießen müsste ab 2010 einen neuen Ortschaftsrat wählen, da der in diesem Jahr gewählte Gemeinderat für beide Ortschaften tätig ist.

Allen im Gemeinderat ist bekannt, dass sich eine Bürgerinitiative in Thießen gegründet hat. Es ist bedauerlich, dass auf der heutigen Ratssitzung keiner der Initiativgründer anwesend ist, um mit den gewählten Vertretern der Gemeinde Rücksprache zu nehmen.

Am 11.03.2009 hat die Bürgerinitiative einen Gesprächstermin mit dem OB von Dessau-Roßlau. Ich werde daran im Interesse der Bürger der Gemeinde teilnehmen und möchte hier noch einmal in aller Deutlichkeit festhalten, dass sich diese Vorgehensweise in keinem Fall gegen die Stadt Coswig (Anhalt) richtet. Es wäre für die Entscheidungsfindung wichtig, dass sich die Stadt Dessau-Roßlau sich eindeutig zum Anliegen der Bürgerinitiative positioniert.

Mitte März (24.03.09) soll die Klage der Volksinitiative entschieden werden. Falls die Reform rechtswidrig sein sollte, käme es vorerst wohl zu keinen Zwangszuordnungen und man könnte dadurch Zeit gewinnen. Aber dies sind nur Spekulationen und wir müssen die Entscheidung des Verfassungsgerichts abwarten.

Herr Goebel/Herr Gollek:

Falls es zu keinem Urteil innerhalb der freiwilligen Phase kommt, warten wir einfach auf die Zwangszuordnung.

BM Lutze: Dies ist eine Entscheidung mit sehr großer Tragweite und bestimmt langfristig die Zukunft unserer Gemeinde. Ein zeitlicher Rahmen ist der Gemeinde aufgezwungen. Über den Vertrag ist noch im April ein Beschluss zu fassen. Nach einem Gespräch mit Frau Engel und der Entscheidung über den Erhalt des OR Luko wird ein geänderter Vertragsentwurf mit Anlage den GR in einem Arbeitsgespräch vorgestellt. Seitens der Verwaltung ist dem OR Luko zu veranschaulichen, welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten sie jetzt selbst übernehmen müssen, die eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und dem OR garantieren.

8. **Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

9. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Herr Goebel: Wurde der Unfall des LKW durch Fahrlässigkeit verursacht.

BM Lutze: Der Unfall geschah bei einem Wendemanöver. Der Schaden wurde der Versicherung gemeldet.

Herr Goebel: Die Straßenlampe gegenüber meinem Grundstück ist defekt.

BM Lutze: Herr Lutze erhält den Auftrag zur Reparatur.

Mitteilungen BürgermeisterFlächennutzungsplan

Dieser Punkt wurde heute von der Tagesordnung genommen. Ich habe vor dieser Sitzung mit der Planerin Frau Helbig Rücksprache zu den Vorschlägen den Planungsbüros genommen, die keinesfalls akzeptabel sind. Es wird vorgeschlagen, die bebaubaren Flächen in den Ortslagen drastisch zu reduzieren. Da Thießen eine Innenbereichssatzung hat, möchten wir auch an diesen darin getroffenen Festlegungen festhalten. Für uns war bisher nur wichtig, dass mit dem Flächennutzungsplan das B-Plangebiet in Luko verkleinert wird (Herausnahme rechte Seite in Richtung Roßlau).

Kommt es zu keiner Einigung mit dem Planungsbüro, ist abzuwägen, ob der Plan umgesetzt werden soll. In jedem Fall ist vorerst ein Kompromiss anzustreben.

Der Bürgermeister beendet um 22.05 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 02.03.2009

Lutze
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin